

NEUES EDTECH VERTICAL: KICKSTART ACCELERATOR HEISST STARTUPS IM BEREICH BILDUNGSTECHNOLOGIE WILLKOMMEN

Das Schweizer Accelerator-Programm Kickstart Accelerator ist ab sofort in der Bildungstechnologie aktiv - und lanciert zusammen mit EPFL ein EdTech Vertical

LAUSANNE/ZÜRICH, 14. Juni 2017 - Der [Kickstart Accelerator](#) lanciert in Zusammenarbeit mit der [Ecole polytechnique fédérale de Lausanne \(EPFL\)](#) ein sechstes Vertical. Das firmenübergreifende Startup-Förderprogramm bietet in Lausanne ein EdTech Vertical an. Das neue, speziell für Startups im Bereich Bildungstechnologie entwickelte Acceleration-Programm wird von [venturelab](#) betrieben und ist im kürzlich gestarteten [EdTech Collider](#) im EPFL Innovation Park (EIP) in Lausanne beheimatet. Der Accelerator heisst die zehn vielversprechendsten internationalen und Schweizer Startups aus dem Bereich der Bildungstechnologie willkommen.

Startups können sich ab sofort bewerben

Die Anmeldung für den neuen EdTech Bereich ist ab heute geöffnet. Internationale und Schweizer Startups mit einem vielversprechenden Prototyp innerhalb der Bildungstechnologie können sich bis zum 10. Juli [bewerben](#). Die ausgewählten Startups werden von September bis November 2017 nach Lausanne eingeladen. Sie erhalten Stipendien in Höhe von CHF 10.000, Platz in einem Coworking-Space im EdTech Collider sowie Zugang zu einem breiten Netzwerk von Investoren, Experten, Mentoren und Geschäftspartnern. Darüber hinaus haben sieben Startups die Chance, in einem Pitching-Wettbewerb am Ende des Programms bis zu CHF 25.000 zu gewinnen.

Mit der Einführung des EdTech Verticals ist der Kickstart Accelerator neben Zürich und Basel (Bereich HealthCare in Zusammenarbeit mit [BaseLaunch](#)) neu auch in der Westschweiz aktiv. Damit macht das Zero-Equity Programm einen weiteren wichtigen Schritt auf dem Weg, der größte Startup-Accelerator in Europa zu werden.

Die Bildungstechnologie erlebt einen Boom

Der Bildungsbereich durchläuft in den kommenden Jahren eine drastische technologische Entwicklung. In Sachen Bildung und Innovation ist die Schweiz führend. Sie bietet damit ein einzigartiges Umfeld, um die nächste Generation einflussreicher EdTech-Startups zu fördern. Im Herzen der florierenden Startup-Community auf dem EPFL-Campus profitieren die ausgewählten Startups von einem strukturierten Paket aus einzigartigen Fördermassnahmen und können so die Entwicklung ihres Unternehmens vorantreiben.

Lausanne ist ein blühendes EdTech-Zentrum

Die EPFL hat in Lausanne bereits ein starkes Bildungs- und Lern-Ökosystem geschaffen, gekoppelt mit einer starken Startup-Community und wichtigen Akteuren wie [venturelab](#). Dieses Ökosystem wird mit dem neuen EdTech Vertical des Kickstart Accelerators zusätzlich bereichert. Stattfinden wird das Programm im neuen EdTech Collider - dem schweizweit ersten Ort für ambitionierte Unternehmer, welche Bildung und Lernen durch Technologie transformieren wollen.

Nicolas Bürer, Managing Director bei [digitalswitzerland](#) sagt: „Die Einführung des EdTech Vertical in der Westschweiz unterstreicht den Willen und die Fähigkeit der Region, bahnbrechende Technologien zu entwickeln, die das Leben der Menschen verändern können. Das Ökosystem in der Westschweiz ist

anregend und innovativ und bietet eine stabile Infrastruktur sowie den Zugang zu Finanzmitteln und Know-how."

"Die EPFL hat in der europäischen MOOC-Landschaft (Massive Open Online Courses) die Führung übernommen. Damit ist Lausanne zu einem wichtigen Zentrum für die Bildung der Zukunft geworden. Es bietet die perfekte Umgebung und die besten Voraussetzungen, um Bildungstechnologien erheblich auszubauen", sagt Pierre Dillenbourg, Professor an der EPFL.

Für den Kickstart Accelerator ist der neue EdTech Bereich eine ausgezeichnete Ergänzung: "Mit dem neuen Vertical kann Kickstart Accelerator einen weiteren spannenden Innovationsbereich erschliessen", sagt Patricia Schlenter, Program Manager beim Kickstart Accelerator. „Die digitalen Technologien werden die traditionelle Art und Weise des Lernens aufmischen und wichtige Änderungen ins Klassenzimmer bringen. Dank dem sechsten Vertical in Lausanne wird Kickstart Accelerator nun Teil dieser Entwicklung."

venturelab-Direktor Jordi Montserrat unterstreicht Patricia Schlenters Aussage: „Verschiedene pädagogische Projekte und Forschungsprogramme treiben diese spannende Entwicklung in der Schweiz und Europa weiter voran. Erfolgversprechende Startups im Bereich der digitalen Bildung leisten einen ebenso wichtigen Beitrag. Indem wir diese Akteure in einem kollaborativen Raum zusammenbringen und ein starkes Ökosystem aus Unterstützern bilden, können wir signifikant zur Entwicklung des Bildungs- und Lernsektors in der Schweiz beitragen".

Für Informationen und Presseauskünfte:

venturelab Medienkontakt:

Jordi Montserrat

+41 (0)78 708 18 04

jordi.montserrat@venturelab.ch

Kickstart Accelerator Medienkontakt:

Simone Bächler

+41 (0)79 858 57 00

press@kickstart-accelerator.com

KICKSTART ACCELERATOR Über Kickstart Accelerator:

Der [Kickstart Accelerator](#), eine Initiative von [digitalswitzerland](#) und durchgeführt vom [Impact Hub Zürich](#), ist eines der grössten firmenübergreifenden Startup-Förderprogramme Europas mit dem Ziel, die Schweiz im Bereich Innovation und Unternehmertum in den globalen Fokus zu rücken.

Während 11 Wochen kommen 50 Startups aus aller Welt in die Schweiz und erhalten Zugang zu Coworking-Space, Startkapital sowie zu führenden Partnerunternehmen, Investoren, Mentoren und Experten. Das Zero-Equity-Programm richtet sich an die besten internationalen Startups in sechs Verticals: FinTech, Food, Smart Cities, Robotics & Intelligent Systems, Edtech and Healthcare. Der EdTech Bereich wird in Zusammenarbeit mit [EPFL](#) angeboten und von [venturelab](#) durchgeführt. Um den Bereich Healthcare zu erschliessen, ist der Kickstart Accelerator

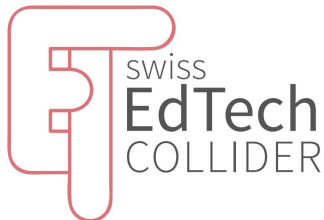
zudem eine Partnerschaft mit [BaseLaunch](#) (durchgeführt von [BaselArea.swiss](#)) eingegangen.

Der Kickstart Accelerator kann auf zahlreiche Partner-Unternehmen zählen: AXA Winterthur, Coop, Credit Suisse, EY, Gebert-Rüf-Stiftung, Migros, PwC Switzerland, Raiffeisen Switzerland, Swisscom und UBS. Unterstützt wird das Programm zudem von ABB, Accenture, Empa, ETH, Global Fintech Association, Helsana, Hilti, Metall Zug, Stäubli, Swiss Life sowie den Städten Zürich, Bern und St. Gallen.



Über venturelab

Zusammen mit erfolgreichen Unternehmensgründern sowie akademischen und industriellen Partnern wie BKW und Swisscom entwickelt und betreibt [venturelab](#) Support-Programme, um die besten Startup-Talente auf die nächste Entwicklungsstufe zu bringen. venturelab ist Teil des [IFJ](#) Instituts für Jungunternehmen mit Sitz in St. Gallen und Lausanne und einem Startup-Raum in Zürich. Das Angebot umfasst Programme wie die Förderinitiative *Venture Kick*, die in den letzten zehn Jahren rund 500 Projekte unterstützt und dadurch zur Gründung von über 300 neuen Unternehmen mit einem Investitionsvolumen von 1,43 Milliarden Franken geführt hat. Ein weiteres Projekt ist *venture leaders*, die Plattform der Schweizer Startup-Nationalmannschaft, die Startups bei der Finanzierung und globalen Expansion unterstützt.



Über EdTech Collider

Der [Swiss EdTech Collider](#) ist der erste kollaborative Ort für ambitionierte Unternehmer in der Schweiz, die Bildung und Lernen durch Technologie transformieren wollen. Das Gebäude liegt im [EPFL](#) Innovation Park, nur wenige Schritte vom Center for Digital Education entfernt. Im modernen Coworking-Space arbeiten sowohl early-stage als auch etablierte Startups. Im Gegensatz zu einem klassischen Startup-Inkubator oder Accelerator-Programm bietet der EdTech Collider fortlaufende Unterstützung sowie Zugang zu EdTech-Experten, Branchenführern und Investoren.